

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 4. Juli 1986

Blatt 1675

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(grau)

Goldenes Ehrenzeichen für Joe Zawinul

Kommunal:  
(rosa)

85. Geburtstag von Rosa Jochmann  
Ein Teil der Fichtegasse wird Fußgängerzone  
Amtseinführung im Pflegeheim Lainz

Lokal:  
(orange)

Spittelauer Lände erhält neuen Fahrbahnbelag  
Neuer Fahrbahnbelag für die Margaretengürtelbrücke

Kultur:  
(gelb)

Prämien für Kleinbühnen und Freie Gruppen

Nur  
über FS:

Leiche im Abbruchhaus  
Stromstörung in ganz Wien

.....  
Bereits am 3. Juli 1986 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Goldenes Ehrenzeichen für Joe Zawinul

8 =Wien, 3.7. (RK-KULTUR) Kulturstadtrat Franz MRKVICKA  
überreichte am Donnerstag Joe ZAWINUL das Goldene Ehrenzeichen für  
Verdienste um das Land Wien. Mrkvicka betonte, daß es eben auch zur  
Musikstadt Wien gehöre, große Jazzmusiker von Weltgeltung, wie Joe  
Zawinul, hervorgebracht zu haben.++++

Joe Zawinul wurde 1932 in Wien geboren und studierte bereits in  
jungen Jahren Klavier und Violine am Konservatorium. In den  
Nachkriegsjahren spielte er mit Musikern wie Hans Koller, Horst  
Winter, Johannes Fehring, Fatty George und auch Friedrich Gulda.  
1959 kam Zawinul mit einem Stipendium nach Amerika, wo er sofort Fuß  
faßte. Er spielte bei Maynard Ferguson, war musikalischer Direktor  
des Orchesters von Dinah Washington und arbeitete schließlich neun  
Jahre mit Cannonball Adderley zusammen. 1969 produzierte Zawinul  
auch fünf LPs mit Miles Davis, 1971 gründete er seine Band Weather  
Report, die er zu einem Begriff in der Welt des Jazz machte. 1986  
erfolgte schließlich die Gründung der Band Weather update. (Schluß)  
gab/rr

NNNN

## 85. Geburtstag von Rosa Jochmann

1 Wien, 4.7. (RK-KOMMUNAL) Rosa Jochmann, Ehrenbürgerin der Stadt Wien, wurde am 19. Juli 1901 in Wien als Kind einer Arbeiterfamilie geboren.

Bald begann sie sich politisch in der damaligen österreichischen Sozialdemokratischen Partei zu betätigen und wurde zunächst Sekretärin der Gewerkschaft des Chemischen Verbandes. Von 1932 bis 1934 war sie Frauen-Zentralsekretär der Sozialdemokratischen Partei. Seit 1933 gehörte sie dem Parteivorstand an. Nach dem Bürgerkrieg 1934 mußte Rosa Jochmann mehrere Monate in Polizeihaft in Wiener Neustadt verbringen und wurde anschließend zu einem Jahr schweren Kerkers verurteilt.

Auch in der Zeit des nationalsozialistischen Regimes trat sie unbeirrt für ihre politische Meinung ein und wurde deshalb von 1939 bis 1940 in Polizeihaft genommen und anschließend bis 1945 im Konzentrationslager Ravensbrück gefangengehalten.

Nach ihrer Befreiung widmete sie sofort ihre ganze Kraft erneut der politischen Arbeit. Sie wurde zur Schöpferin der Opferfürsorge und war Vorsitzende des Frauenzentalkomitees der SPÖ. In dieser Funktion kämpfte sie unermüdlich für die rechtliche und humanitäre Gleichstellung der Frau. Daneben wirkte sie als Obmann des Bundes Sozialistischer Freiheitskämpfer und Opfer des Faschismus und war 2. Bezirksobmann der SPÖ in Simmering.

Von 1945 bis 1967 gehörte sie als Abgeordnete des Wahlkreises Wien Süd-Ost dem Nationalrat an. Wegen Erreichung der Altersgrenze legte sie 1967 auf eigenen Wunsch dieses Mandat zurück.

Rosa Jochmann, die auch im Ausland hohes Ansehen genießt, wurde für ihre jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit für Menschenrecht und sozialen Fortschritt mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen bedacht. 1967 wurde sie zum Bürger, 1981 zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt. 1981 erhielt sie den Karl-Renner-Preis, 1982 den Fernsehpreis der österreichischen Erwachsenenbildung. (Schluß)  
red/rr

Ein Teil der Fichtegasse wird Fußgängerzone

4 =Wien, 4.7. (RK-KOMMUNAL) Am kommenden Montag beginnen die Arbeiten für den Umbau der Fichtegasse im Abschnitt zwischen der Schellinggasse und der Hegelgasse im 1. Bezirk zu einer kleinen Fußgängerzone. Planungsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN zur "RATHAUSKORRESPONDENZ": "Wir wollen dort vor allem einen Pausenraum mit Grünflächen und Sitzbänken für die Schüler der KTL Schellinggasse und des Realgymnasiums Hegelgasse schaffen.+++

In der Schellinggasse und der Hegelgasse werden die Gehsteige durchgezogen. Der dazwischen liegende Straßenbereich wird aufgepflastert und mit roten und grauen Kleinsteinen sowie schwarzen und weißen Betonsteinen gestaltet.

Die bestehende Grünfläche wird vergrößert, dort wird auch ein Baum gepflanzt. Außerdem werden zwei neue Grünflächen - jede etwa 40 Quadratmeter groß - angelegt. Die Fußgängerzone wird mit fünf Ringstraßenbänken "möbliert" und von zwei Altstadtkandelabern beleuchtet werden.

An den Seiten zur Schellinggasse und zur Hegelgasse werden Fahrradständer montiert. (Schluß) sc/rr

NNNN

## Prämien für Kleinbühnen und Freie Gruppen

5 =Wien, 4.7. (RK-KULTUR) Im Rahmen der Prämienaktion des Kulturamtes der Stadt Wien für Kleinbühnen und Freie Gruppen wurden im ersten Halbjahr 1986 für insgesamt elf Produktionen Prämien in der Gesamthöhe von rund 563.000 Schilling vergeben.++++

Folgende Produktionen wurden prämiert:

Theater der Courage für "Vorlaute Emmis" und für "Liebestoll", Gruppe "Gangart" für "Gangart", Theater der Tribüne für "Strategie der Schmetterlinge", Theater-Brett für "Die Puppe", Jura-Soyfer-Theater für "Broadway-Melodie", Gruppe Kopfsprung für "Der Erzbischof ist da", Gruppe Thersites für "Unter Aufsicht", Szene Wien für "Little Shop of Horrors", Gruppe Atelier für "Indigo" und Ateliertheater für "Kleider machen Leichen". (Schluß) gab/gg

NNNN

Spittelauer Lände erhält neuen Fahrbahnbelag

6 Wien, 4.7. (RK-LOKAL) Die Spittelauer Lände im 9. Bezirk erhält im Abschnitt zwischen der Zufahrt Nordbergbrücke und der Ingen-Housz-Gasse einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten beginnen am kommenden Montag und werden bis Ende Juli dauern. Für den Verkehr werden in dieser Zeit immer zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. (Schluß) sc/gg

NNNN

## Neuer Fahrbahnbelag für die Margaretengürtelbrücke

7 =Wien, 4.7. (RK-LOKAL) Die Margaretengürtelbrücke, die im Verlauf des inneren Gürtels über den Wienfluß und die U 4 führt, erhält einen neuen Fahrbahnbelag. Um den Verkehr auf dieser stark befahrenen Straße möglichst wenig zu behindern, werden die Arbeiten am Wochenende durchgeführt.++++

Samstag früh wird einer der drei Fahrstreifen zwischen der Schönbrunner Straße und der Linken Wienzeile, Samstag nachmittag ein zweiter Fahrstreifen gesperrt. Bis Sonntag nachmittag steht dann nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Am darauffolgenden Wochenende wird von Samstag früh bis Sonntag nachmittag der neue Belag aufgebracht. Die Fahrbahn ist dann ebenso eingeeengt wie dieses Wochenende. (Schluß) sc/rr

NNNN

## Amtseinführung im Pflegeheim Lainz

12 Wien, 4.7. (RK-KOMMUNAL) Im Pflegeheim Lainz wurde Freitag Dr. Lore RIEDER als neuer Vorstand der 5. Medizinischen Abteilung von Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER in ihr Amt eingeführt. Dr. Rieder tritt damit die Nachfolge von Primaria Dr. Gertrude MARKES an, die 15 Jahre hindurch die Abteilung leitete und nunmehr in den Ruhestand trat. Die neue Primaria war bisher als Anstaltsüberärztin im Pflegeheim Lainz tätig. Außerdem ist sie Mitarbeiterin bei der Ludwig Boltzmann Forschungsstelle für klinische Geriatrie.

## Zwtl.: Schwerpunkt Rehabilitation

Stacher nahm die Amtseinführung zum Anlaß, um auf die in den letzten Jahren in den Pflegeheimen durchgeführten Veränderungen hinzuweisen. Gerade die höhere Lebenserwartung der älteren Generation - die Zahl der über 75jährigen wird in nächster Zeit weiter steigen - macht es notwendig, unter anderem auch die Einrichtungen der Rehabilitation auszubauen. Der Stadtrat nannte in diesem Zusammenhang unter anderem die Einrichtung der "mobilen Nachsorge", mit deren Hilfe Pflegeheimpatienten wieder entlassen werden können, sowie die Schaffung von Kurzzeitrehabilitationspavillons in den Pflegeheimen. (Schluß) zi/rr

NNNN